

I n h a l t.

Erstes Kapitel.		Seite.
Unerforschlich sind die Wege der Vorsehung . . .	9	
Zweites Kapitel.		
Ein zuvorkommend gefälliges und dienstfertiges Be- nehmen, das aus einem guten Herzen entspringt, erwirbt sich immer Freunde und Schätzer . . .	16	
Drittes Kapitel.		
Die Wahl der künftigen Bestimmung erhält einigen Aufschub	23	
Viertes Kapitel.		
Große Verwandlung. — Eintritt in die Welt. — Erste schmerzliche Erfahrungen	29	
Fünftes Kapitel.		
Es winken die Freuden des Landlebens. — Die red- liche Mutter. Was ist Gutherzigkeit?	43	
Sechstes Kapitel.		
Gaunerstreiche. — Eine neue Bekanntschaft. — Wie wird das enden?	49	
Siebentes Kapitel.		
Ein unverhofftes Zusammentreffen. — Lohnkutscher- Eigenheiten. — Die übelabgelaufene Treibjagd auf Schmetterlinge.	60	

Achtes Kapitel.

	Seite:
Störung des ländlichen Festes. — Die beabsichtigte Entführung wird glücklich vereitelt	70

Neuntes Kapitel.

Das Verhör. — Gaunerfreundschaft	78
--	----

Zehntes Kapitel.

Die Ueberraschung. — Väterliche Lehren. — Rührende Beweise der dankbaren Liebe	84
--	----

Elfstes Kapitel.

Der Abschiedstag. — Der Mann wie es nur wenige gibt. — Seine Meinungen über die Pflicht der Wohlthätigkeit	92
--	----

Zwölftes Kapitel.

Alles Gute kommt von oben; aber auch das Böse läßt die Vorsehung zu, um ihre Erfohrenen zu prüfen	101
---	-----

Dreizehntes Kapitel.

Schwer zu findender Ausweg. — In bello silent leges; ein kleiner Beweis darüber	111
---	-----

Bierzehntes Kapitel.

Der Ungeßüm kindlicher Liebe dringt durch. — Stummes Wiedersehen. Falsche Hoffnungen und ein Schurkenstreich	116
--	-----

Fünfzehntes Kapitel.

Der Krug geht so lange zum Brunne, bis er bricht. — Heldenmüthiger Entschluß. — Gefunden!	125
---	-----

Letztes Kapitel.

Ende gut, alles gut. — Theodorn gehört der Preis	133
Nachschrift des Verfassers.	138